



Kurz & Knapp

Müllabfuhr

Am Freitag, 15. August (Maria Himmelfahrt) fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird komplett auf Donnerstag, 14. August 2008, vorverlegt. Dies gilt auch für die Hausmüllabfuhr der Großraumbehälter. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Markt verschoben

Wegen des Feiertages „Mariä Himmelfahrt“ am Freitag, 15. August, wird der Wochenmarkt in Furpach auf Donnerstag, 14. August, vorverlegt. Der Bauernmarkt am Freitag, 15. August, entfällt. Am folgenden Freitag, 22. August, findet der Bauernmarkt wieder wie gewohnt auf dem Lübbener Platz statt.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Mittwoch, 27. August, 14 bis 16 Uhr im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, OB Decker direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 107, Tel. (06821) 202 - 201.

Weihnachtsmarkt

Mitten im Hochsommer laufen die Planungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt bereits auf Hochtouren. Der 28. Neunkircher Weihnachtsmarkt findet vom 6. bis 21. Dezember auf dem Stummplatz statt. Auch die Eislaufbahn wird wieder aufgebaut. Wer sich für einen Standplatz interessiert, sollte sich vormittags bei der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins Neunkirchen im Rathaus, Telefon (06821) 202 - 118, informieren und anmelden.

50 Jahre Freibad

Zum 50jährigen Jubiläum feiert das Freibad Wiebelskirchen gemeinsam mit der DLRG Wiebelskirchen am 10. August ein großes Familienfest. Ein toller Gaudiwettkampf steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Neben vielen Spielen wird auch ein Zauberer für gute Stimmung sorgen. Um das leibliche Wohl kümmert sich die Fa. Neuhäusel. Für Kinder bis 14 Jahre ist an diesem Tag der Eintritt in das Freibad übrigens frei.

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion,
Gestaltung + Satz:

Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:

Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Karikatur:

Claus Zewe

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung



Sechs neue Azubis wurden von OB Decker und Bürgermeister Fried im Rathaus begrüßt.

Neue Auszubildende 2008

Sechs junge Menschen werden auf den Beruf vorbereitet

Zum ersten August beginnen sechs junge Menschen eine Ausbildung bei der Stadt Neunkirchen.

Oberbürgermeister Friedrich Decker begrüßte die neuen Auszubildenden persönlich: „Die Stadt ist eine sehr gute Ausbildungsstelle. Wir legen großen Wert darauf, unsere Mitarbeiter gut auszubilden, aber wir fordern auch Leistung ein.“ Gleichwohl gebe es keine Garantie übernommen zu

werden, so Decker. Dies hänge letztlich von der persönlichen Leistung des Azubis und dem Bedarf der Stadt ab.

Der Oberbürgermeister riet den jungen Menschen darüber hinaus, die Berufsschule regelmäßig zu besuchen und sich bei Problemen unmittelbar an den Ausbilder bzw. unsere Mitarbeiter gut auszubilden, aber wir fordern auch Leistung ein.“ Gleichwohl gebe es keine Garantie übernommen zu

erfahrungen gesammelt und sich daraufhin beworben.

Saskia Schweitzer, Katrin Siegmund und Daniel Drumm (alle aus Neunkirchen) werden zu Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Christa Heinz aus Herschberg erlernt bei der Stadt den Beruf der Bauzeichnerin. Landschaftsgärtner werden Patrick Lill aus Brücken und David Panterrodt aus Neunkirchen.



Decker und das GSG-Team präsentieren renovierte Bliesblockwohnungen

Frisch renovierte und preiswerte Wohnungen

GSG hat den Bliesblock saniert

Wesentlicher Punkt im Rahmen der Stadtsanierung ist die Modernisierung des Wohnungsbestandes in der Innenstadt. Hierzu hat

die Stadt ein eigenes Modernisierungsprogramm für Private aufgelegt. Ein anderer wichtiger Partner ist die GSG, die zahlreiche

Wohnungen im Stadtgebiet hat.

Auf Anregung der Stadt hat die GSG von der Wohnungsgesellschaft des Neunkircher Eisenwerkes zwei große Einheiten übernommen: den Bliesblock in der Parallelstraße und die Carl-Ferdinand-Siedlung.

In den Jahren 1926-1929 errichtete das Neunkircher Eisenwerk einen U-förmigen Gebäudekomplex mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 5.000 m². Diese Wohnanlage hat die GSG 2002 erworben. Das gesamte Ensemble steht unter Denkmalschutz. Die Wohnungen waren sanierungsbedürftig, lediglich die Fenster waren neu.

Bei einer Mieterbefragung wurde festgestellt, dass die Mieter mit ihren Wohnungen zufrieden waren, aber eine Änderung des äußeren Erscheinungsbildes wünschten.

Im Jahr 2005 wurde mit der Sanierungsmaßnahme des Ensembles begonnen. Das Dach wurde gedämmt, neu eingedeckt und die Fassade saniert. Restau-



Zur Probe aufgestellt wurde die Dromedarskulptur am Kreisel

Kreiselkunst

Ein Dromedar weist Richtung Zoo

Ein stilisiertes Dromedar soll künftig den Auswärtigen, die von der Autobahn A 8 her kommen, den Weg zum Zoo zeigen.

Dies haben sich Oberbürgermeister Friedrich Decker und seine Stadtplaner gedacht, als sie bei Designer Hans Huwer die Gestaltung einer Skulptur für den Kreisel an der Zweibrücker Straße/Fernstraße (Beerwaldaufstieg) in Auftrag gaben.

Ein Holzmodell der geometrischen Figur nahmen OB Decker,

die beiden Amtsleiter Jürgen Detemple und Manfred Moser sowie Hans Huwer am vergangenen Freitag in Augenschein, um die Wirkung vor Ort am Kreisel zu begutachten.

Nun soll das Dromedar in der Lehrwerkstatt der Firma Eberspächer aus Edelstahl nachgebaut werden. Dort werden bis zum Herbst die sieben Elemente aus 20 Zentimeter breiten und 2 Zentimeter dicken Edelstahlplatten hergestellt.

Standesamt

In der Zeit vom 24. bis 30. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

06.07. Zoe Noemi Rominger, Neunkirchen; 21.07. Clara Mailin Mirwald, Wiebelskirchen; 23.07. Melinda Kuhn, Ludwigsthal; 25.07. Leon Schonard, Neunkirchen

Eheschließungen

25.07.: Jessica Müller und Patrik André Schunk, Neunkirchen; Marco Gelardi und Anna Simonte, Neunkirchen; 26.07. Concetta Calcagno und Ferdinando Porzio, Neunkirchen; 28.07. Bruno Costa und Stephanie Kleinlein, Wiebelskirchen

Sterbefälle

23.07. Werner Alt, Wiebelskirchen, 69 J; 25.07.: Ilse Riedle geb. Histing, Wiebelskirchen, 97 J; Hannelore Erika Lehmann geb. Gutmann, Wiebelskirchen, 73 J; 26.07. Elisabetha Katharina Schulz geb. Limbach, Kohlhof, 83 J; 27.07.: Otto Karl Werner, Neunkirchen, 88 J; Maria Bernhard geb. Schramm, Wiebelskirchen, 78 J; Kurt Josef Schlichter, Wiebelskirchen, 87 J; 28.07. Albrecht Friedrich Brück, Furpach, 67 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Alex Deutsch, Römerstraße 85, 66540 Neunkirchen, 95. Geburtstag am 7. August

Eheleute Emmy und Titus Kielbassa, Thomas-Mann-Straße 8, 66538 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 7. August

Frau Christine Just, Eifelstraße 13, 66539 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 8. August

Frau Margot Hofmann, Willi-Graf-Straße 32, 66538 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 10. August

Frau Hildegard Weber, Eifelstraße 32, 66539 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 11. August

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Amtliche Bekanntmachungen

Das Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Kläranlage Bauershaus - Kanalerneuerung und Außenanlage

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de.

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 12.08.2008, 17.15 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- 1 Verpflichtung eines Mitgliedes für den Ortsrat
- 2 Wahl einer stellvertretenden Ortsvorsteherin/ eines stellvertretenden Ortsvorstehers
- 3 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 24.06.2008
- 4 Benennung von Mitgliedern für den Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen
- 5 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 01.08.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
Rau

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 13.08.2008, 17 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

- 1 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes für den Ortsrat
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 11.06.2008
- 3 Auswirkungen der Optimierung der NVG-Linien 302/303 in Wellesweiler
- 4 Seniorenfeier am 21.9.2008
- 5 Aussprache über die Ortsbegehung
- 6 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 01.08.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
Kerth

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 13.08.2008, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Münchwies, Turmstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 18.06.2008 und 01.07.2008
- 2 Vorstellung des Konzeptes zur Neugestaltung des ehemaligen Platzes „Klein Neckermann“
- 3 Stand der Planungen in Münchwies
- Nutzung Schulgebäude
- Umgestaltung Dorfplatz
- 4 Seniorenfeier Münchwies
- 5 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 01.08.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
Altpeter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 13.08.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1 Nicht öffentlicher Teil
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2008
- 2 Übertragung WVO-Anteile an KEW AG
- 3 Verzicht auf Forderungen nach dem Delegationsbeschluss des Stadtrates vom 12.06.1996
- 4 Zustimmung zu über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben
- 5 Ablauf der Haushaltswirtschaft
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 01.08.2008
Decker, Oberbürgermeister



Schulranzen-Aktion

Bürgermeister übergab Ranzen

Den letzten Schulranzen an einen zukünftigen Erstklässler übergab Bürgermeister Jürgen Fried dieser Tage im KOMM.
Im Rahmen der „Sozialen Stadt“ haben Neunkircher Bürgerinnen und Bürger insgesamt 20 Schulranzen für bedürftige Kinder zur Verfügung gestellt. Aufgerufen zu den Spenden hat das Stadtteil-

büro in der Kleiststraße 30 b in Zusammenarbeit mit dem Familien- und Nachbarschaftszentrum (FNZ) in der Vogelstraße.
Es war, so Jürgen Fried, die erste Initiative des Stadtteilmanagements für Schulanfänger.
Der Erfolg ermutigt allerdings zur Wiederholung im nächsten Jahr. ■

Selbstbehauptung

Neuer Kursus beim Polizeisportverein

Der Polizeisportverein Neunkirchen (PSV) bietet einen neuen Kurs für Mädchen- und Frauen-selbstbehauptung an. Die Kurse bestehen aus 12 Einheiten à 90 Minuten und werden von 2 Trainern abgehalten. An einem Abend berichtet eine Beamtin vom LKA eindrucksvoll von ihrer Arbeit und beantwortet Fragen, die anderen 11 Termine sind praktische Einheiten.
In den Kursen des Polizeisportvereins wird sehr viel Wert darauf gelegt, dass viele Gefahrenmomente von Anfang an vermieden werden können. Bei der Selbstverteidigung werden die Angriffe immer wieder geübt, so dass die Mädchen und Frauen bald die nötige Sicherheit finden, sich zu wehren. Wochenend- oder Tages-

kurse zeigen zwar in der Regel, wie man sich geschickt verteidigt, oft kommt aber die Übung zu kurz. Deshalb setzt der PSV auf nachhaltig eingeübte Techniken und weitet seinen Kurs auf 12 Termine aus. Das Konzept ist in Zusammenarbeit mit dem LKA aufgliedert in Prävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.
Die Frauenbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen, Evelyn Perrin, hat sich bereit erklärt, die Mädchen, die den Kurs zu Ende bringen, finanziell zu unterstützen!

Der nächste Kurs startet am Mittwoch, 13. August, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Parkschule Falckenstraße, Neunkirchen. Anmeldung unter (06825) 8006262 ■

Spannende Ferien

Tagesaktivitäten für Kinder und Jugendliche

Damit auch in den letzten Ferienvochen keine Langeweile aufkommt, haben Stadtteilbüro und Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen mit Hilfe und Unterstützung vieler Partner einen Kinder- und Jugendferienkalender zusammengestellt. Gerade zu Ende gegangen ist die Aktion „Kochen und schmauen wie die Piraten“ im Kommunikationszentrum in der Kleiststraße 30 b.
Große und kleine Köchinnen und Köche waren mit Begeisterung bei der Sache. Am 4. August sollen und wollen die Kinder wissen „wie Speiseeis hergestellt

wird“ und am 6. August „wie Hamburger und Co. selbst gemacht werden“. Beim Kinderflohmarkt am 8. August (Hammergraben) besteht Gelegenheit, gebrauchte Utensilien an Interessierte weiterzugeben. Skater können am 9. August ihre Fertigkeiten in der TuS-Halle unter Beweis stellen. Den Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe im Rahmen des Kinderferienkalenders bildet das Zoo-Fest am 15. August.
Infos und Anmeldungen zu den Freizeiten bei der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-420 oder -417. ■



Alles wegen Lysistrate: Die häusliche Erotik hat hitzefrei!

Denkmalschutz ist ihm Herzensangelegenheit

Persönlichkeiten aus Neunkirchen - Heute: Architekt Rudolf Birtel

Er ist mit Leib und Seele Architekt und machte, wie er selbst sagte „vom kleinen Umbau bis zum großen Städtebauprojekt alles“. Dabei achtete er ganz besonders die „Arbeit des Vorgängers“, denn das „Erhalten des Alten“ liegt und lag ihm am Herzen. Dies hatten ihm seine Professoren Müller und Schweitzer in Karlsruhe beigebracht und so gab er es auch seinen Studenten an der HTW weiter. Zehn Jahre hörten diese Studenten bei Rudolf Birtel Denkmalpflege.

Architekt Rudolf Birtel wurde 1925 in Neunkirchen geboren. Bevor sich der angehende Architekt zunächst als Studiosius mit Schmuggeln durchs Leben schlug - er brachte begehrten Cognac und zarte Nylons aus dem französisch besetzten Saarland ins Reich - musste er das Kriegshandwerk lernen. Er wurde 1943 bis 1944 zum Marinenaachrichten-Offizier der Reserve bei der Kriegsmarine ausgebildet und Ende 1944 zum Leutnant beim

Heer. Bis Kriegsende kam er an die Ostfront und wurde drei Mal verwundet. Nach dem Krieg begann mit dem Wintersemester 1945/46 das Studium an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. 1952 heiratete er die Architektin Hannelore Rebel, mit der er fünf Kinder hat. Im Herbst 1956 begann seine freie Berufstätigkeit mit dem Bau des evangelischen Gemeindeforum in Ottweiler. Bis dahin war Birtel angestellter Architekt bei J. W. Stockhausen und Rupprecht C. Walz. Rudolf Birtel baute Kirchen, Kindergärten, Wohnhäuser, Schulen, Gewerbe- und ganze Wohnanlagen. Es würde den Rahmen dieses Beitrages sprengen, wollte man alle Arbeiten, aber auch Veröffentlichungen, Vorträge, Jurorentätigkeiten, Preise und Erfolge von Rudolf Birtel aufzählen. Mit W. Krajewsky und Ernst Schäfer gründete er die Planungsgruppe „Gruppe Neun“ in Neunkirchen. Die Wohnanlage in Furchpach konnte er mit Bundesmitteln sa-

nieren, weil er „die Pläne in der Schublade hatte“, als der Wettbewerb „Denkmalpflege und Städtebau“ ausgeschrieben wurde. Dafür gab es dann auch Preise. Birtel renovierte die Marienkirche und das Ottweiler Rathaus. 1996 schrieb Marlen Dittmann in der „Saarbrücker Zeitung“: „Bei der Arbeit an der Ottweiler Schinkelkirche konnte er (Birtel) zumindest einen Schinkel-Vorentwurf nachweisen.“ Auch außerhalb restaurierte er historische Bauten, so die Kapelle der Burg Stolzenfest bei Koblenz.

Rudolf Birtel erhielt den Preis des Handwerks für die Wiederherstellung eines Bauernhauses bei Habach und er wurde 1990 mit der „Silbernen Halbkugel“ für sein Engagement in der Industrie-Denkmalpflege ausgezeichnet. Das ist die bedeutendste Auszeichnung des Nationalkomitees Deutscher Denkmalschutz. Viele Jahre war Birtel Mitglied im Landesdenkmalrat. Er war Mitbegründer des Neunkircher Ver-

Neunkirchen erkunden

Am Samstag, 30. August, findet die letzte der diesjährigen Busrundfahrten durch Neunkirchen statt. Geführt von Werner Joas wird den Teilnehmern im modernen Bus ein Überblick über Neunkirchen mit seinen Stadtteilen gezeigt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Busparkplatz am Spitzbunker, Ecke Lindenallee/Gustav-Regler-Straße, wo die Rundfahrt gegen 18 Uhr auch wieder endet.
Die Stadtrundfahrt klingt bei einem kleinen Imbiss im Inforaum des Hüttenweges während der Vorführung des Films „Der Stumm Karl wird verrückt“ von Hans-Günther Ludwig aus.

Da der Bus nur über 40 Sitzplätze verfügt, sollten die Karten unbedingt im Vorverkauf an der Information im Neunkircher Rathaus besorgt werden. Diese sind dort zum Preis von 8,50 € erhältlich. Infos unter (06821) 202-113. ■

Am Rande ...

Keine Sehenswürdigkeit, keine künstlerische Darstellung, kein denkmalwerter Punkt in Neunkirchen wird so sehr angenommen wie die Schorr-Skulptur des Sense Eduard am Hammergraben. Diese Figur ist eine Attraktion. Kaum eine Stunde vergeht in diesen Ferientagen, ohne dass die bildhauerische Arbeit nicht als fotografischer Hintergrund oder dem Jungvolk als Klettergerüst dient. Ein Grund für die Sympathie, die dieser Gestalt entgegengebracht wird, ist ihre lebendige Form, dass sie nicht auf einem Sockel steht und in Augenhöhe in Augenschein genommen werden kann.

Schon wird in einem Roundtable-Gespräch im benachbarten Eiscafé die Frage gestellt, ob nicht noch eine weitere, freundliche Figur zu gestalten ist und wenn ja von wem. Der legendäre, in der Erinnerung der Bevölkerung aber nicht mehr präsente Oberbürgermeister Peter Neuber wird genannt. Doch der müsste, so wird festgestellt, preußisch steif auf einem hohen Sockel stehen, höher als der Stumm Karl. Für Fritz Decker sind hinsichtlich eines Denkmalbaues schon Überlegungen angestellt worden. Denn kein Geringerer als Bauamtsleiter Jürgen Detemple verweist auf historische Beispiele für ein mögliches Decker-Denkmal. Dieses Denkmal sollte keineswegs auf einen Sockel gehoben werden. Eher sollte es „etwas sein“, das in die Erde eingelassen wird. - Gegenfrage: „Wieso das?“ - Antwort: „Dann müsste sich jeder Betrachter tief verneigen, so er beispielsweise nach einer Decker-Büste oder Decker-Skulptur sehen will.“ Das sei allemal besser als nach oben schauen zu müssen, meinte Jürgen Detemple. ■

Robinsondorf
Neunkirchen

Naturbezogenes Freizeitdorf
für Jung und Alt

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (7. - 13. August)

Ausstellungen

bis 31. Aug
Landeskunstaussstellung mit dem Schwerpunkt: expressive und figurative Malerei
Überblick über saarl. Kunstschaffen der letzten 4 Jahre
Städtische Galerie
Neunkirchen, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 8. Aug
Ausstellung „Historische Schachspringer-Sammlung und andere Schachkunst“ der Saarländischen Schachkultur e.V.
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Feste
Fr, 8. bis So, 10. Aug
Dorffest Hangard
Ostertalhalle
Festausschuss Hangard

Sa, 9. Aug
Nachbarschaftsfest
Adlersbergstraße 31 - 41, Wiebelskirchen

Sa, 9. und So, 10. Aug
Kohlhöfer Sommerfest
Sportplatz Kohlhof
Kirchengemeinden mit SV Kohlhof und Kohlhöfer AG

Musik/Theater
Musical Projekt Neunkirchen präsentiert das Musical „LYSISTRATE“
Mi, 6. Aug, Fr, 8. Aug, Sa, 9. Aug, So, 10. Aug
jeweils 20.30 Uhr
in der Gebläsehalle im AHA
Tickets bei allen CTS Verkaufsstellen,
Tickethotline (0681) 58822222 oder unter www.eventim.de

Führungen/Vorträge
Do, 7. Aug, 19 Uhr
Vortrag „Die Gasometer-Explosion vor 75 Jahren“
Referent: Reiner Schmidt
Geschäftsstelle Irgartenstr. 18,
Infos unter (06821) 33428
Günter Schwin
Historischer Verein
Stadt Neunkirchen e.V.

Märkte
Mo, 11. Aug, 8-18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport
Sa, 9. Aug, 15.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest Bor. Neunkirchen-TuS Mayen
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Do, 7. Aug, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Fischerhütte
Treffpunkt: Hofgut Furchpach
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein
Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen



Die VHS Neunkirchen startet ins neue Semester

Die Volkshochschule Neunkirchen startet am 8. September mit einem umfangreichen Kursangebot ins Wintersemester. Das neue Programmheft liegt in allen Banken, Sparkassen und üblichen Auslagestellen (z. B. Infostand des Saarpark-Centers) für die Interessenten bereit.

Neben Altbewährtem bieten die

einzelnen Fachbereiche zahlreiche neue Kurse, Veranstaltungen, Vorträge, Studienfahrten und Studienreisen.
Im Fachbereich Politik, Gesellschaft, Umwelt sind als Neuzugänge die Vorträge „Regeln und Grenzen zwischen Eltern und Kindern“ und „Wie gestalte ich mein Umfeld? - Wege zum bewussten Wohnen“ sowie die Exkursion „Kohlhof früher und heute“ zu verzeichnen.
In der Rubrik Studienreisen und Studienfahrten werden u. a. ange-

boten: eine Studienfahrt nach Verdun sowie eine siebentägige Kulturreise ins Piemont, eine viertägige Flug-Bus-Reise nach Riga und eine zehntägige Studienreise „Von den Cevennen zu den Pyrenäen“.

Der Bereich Kultur und Gestalten hält neben Altbewährtem folgende Neuerungen bereit: Malkurs für Kinder von 7 bis 12 Jahren und Gitarrenunterricht für Anfänger.
Im Gesundheitsbereich wurden

neben dem bisherigen Angebot die Kurse „Lern- und Gedächtnistraining“, „Autogenes Training für Erwachsene“, „Augenentspannung und Sehtraining, Intensivtag“, „Line Dance“ und die Fitness- und Gesundheitsprogramme „Aroha“ und „Nia“ sowie ein Vortrag über Impfen neu aufgenommen.
Der Sprachenbereich umfasst wie bisher die Standardsprachen Französisch, Spanisch, Italienisch und Englisch; daneben werden aber auch Polnisch- und Russisch-Kurse offeriert.
Im Fachbereich „Schulische Abschlüsse“ bietet die VHS Neunkirchen nach wie vor eine intensive Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusszeugnisses.

EDV-Kurse der VHS Neunkirchen

Beginn: 8. September
Neben allgemeinen Inhalten der EDV stehen auch wieder speziellere Kurse auf dem Programm: Der Kurs „Ein- und Verkaufen im



Internet“, vermittelt, was beim Handel im Internet zu beachten ist. „Digitale Bildbearbeitung“ zeigt Möglichkeiten Fotos zu verbessern und Fotomontagen zu gestalten. Auch Seniorenkurse (EDV-Grundlagen, Textverarbeitung, Internet) mit zielgruppengerechter Methodik und Didaktik werden wieder angeboten. Wer eine Alternative zur Microsoft-Software sucht ist in den Linux-Kursen gut aufgehoben. Speziell an Gewer-

betreibende wendet sich der Kurs „Buchführung am PC“, der es den Teilnehmern später ermöglicht, jederzeit einen Überblick über die Ertragslage ihres Unternehmens zu behalten. Ganz neu im Programm sind die Kurse „CAD für Einsteiger“, „JAVA für Anfänger“ und „Grundlagen XML“.

Informationen: (06821) 290101 e-mail: vhs@nk-kultur.de



WINTERSEMESTER
AB 8.09.2008

VOLKSHOCHSCHULE NEUNKIRCHEN